

Vroooooom...



Das Schöne beim Velofahren ist, dass man das sehr leise tun kann. Man verscheucht auf einer Velotour im Wald keine Vögel, man kann zusammen singen, man hört was um einen herum passiert. Manchmal wird man von einem Motorrad überholt: vroooooom! Alle Vögel weg, du bist fast vom Velo gefallen – aber schon auch cool.

Wenn du auch einmal die Aufmerksamkeit eines Motorrades erhalten möchtest, empfehlen wir dir den uralten Trick mit der Jasskarte (oder einem Stück weichen Karton, falls du das Jasskartenset komplett lassen möchtest).

Du brauchst dann nur noch ein Klüpperli (eine Wäscheklammer). Damit klemmst du die Karte an die Stange, die vom Gepäckträger zur Nabe führt, so dass das eine Ende der Karte zwischen die Speichen reicht. Wenn Du nun losfährst: vrooooooom!!!!!!!

Laut und leise – beides kann toll sein. Das Spiel mit verschiedenen Lautstärken (oder die **Dynamik**, wie es die Musiker und Musikerinnen nennen) ist eines der Gewürze, das die Musik so dramatisch macht.

Piano, pianissimo ...

sind die Bezeichnungen in der Musik, wenn es sehr leise sein soll: p pp.

Es gibt sogar Stellen, an denen ppp steht: Das soll dann, wen wunderts, besonders leise sein.

Forte, fortissimo ...

sind die Bezeichnungen in der Musik, wenn es laut sein soll: f ff. Auch hier gilt: Siehst du ein fff, dann solltest du einen Zacken zulegen.

## EIN KLEINER DYNAMIK-SELBSTTEST MIT SOFORTHILFE

Wenn mein Lehrer, meine Lehrerin mir Zeichen wie forte oder piano in die Noten schreibt, dann

**O befolge ich das beim Üben ganz genau, denn ich mag es, wenn in einem Stück viele verschiedene Lautstärken vorkommen. Das macht die Musik interessant.**

Ok. Das hören wir natürlich gern. Denn es ist wirklich so: Laut wirkt nur richtig laut, wenn es daneben auch leise Stellen gibt: Gegensätze ziehen sich an und Gegensätze sind nun mal einfach spannend. Weiter so!

**O radiere ich diese Zeichen sorgfältig aus: Unnötige Probleme sollte man beseitigen.**

Hoppla! Stelle dir vor, wir würden immer ganz monoton sprechen. Wie langweilig wäre das denn? Aber du hast schon recht, ein Stück mit verschiedenen Lautstärken anzureichern, ist nicht so einfach. Versuche einmal, bei einer Wiederholung sehr leise zu spielen (leise spielen ist oft schwieriger, als laut zu spielen). Bitte deine Lehrerin, mit dir in der Stunde ein Stück, das du schon gut kannst, mit unterschiedlichen Lautstärken zu üben. Du wirst sehen: DAS ist Musik.

**O ignoriere ich das während des Übens, versuche es aber dann in der Stunde zu improvisieren. Ich finde es etwas mühsam, wenn ich dauernd unterschiedlich laut spielen muss.**

Aha, du scheinst grundsätzlich nicht abgeneigt zu sein, deine Musik mit Dynamik (siehe oben) aufzupeppen. Tipp, damit das besser geht: Stelle dir beim Üben die verschiedenen Lautstärken vor. Übertreibe sie beim Spielen extrem. Falls du dann einmal überbordest, wird es dir deine Lehrerin schon sagen.



<i>ppp</i>	piano pianissimo	so leise wie möglich
<i>pp</i>	pianissimo	sehr leise
<i>p</i>	piano	leise
<i>mp</i>	mezzo piano	nicht ganz so leise
<i>mf</i>	mezzo forte	nicht ganz so laut
<i>f</i>	forte	laut
<i>ff</i>	fortissimo	sehr laut
<i>fff</i>	forte fortissimo	so laut wie möglich

Wörter aus dem Italienischen

### KINDERKONZERTKALENDER

#### MI, 4.5.16, 22 UHR, TONHALLE ZÜRICH

«TOZdiscover» – neues Konzertformat für Junge ab 16 Jahren mit Werken von Beethoven, Berlioz und Rossini, anschließend Afterparty. Tonhalle-Orchester Zürich, Lionel Bringuier (Leitung), Louis Schwizgebel (Klavier), Klaidi Sahatçi (Violine), Anita Leuzinger (Violoncello), Tinush und Philip Bader (House), Charles Prince und DJ Certified (Hip-Hop), Vadim Fedorov (Akkordeon)  
044 206 34 34

#### MI, 18.5.16 UND MI, 25.5.16, 14 UHR, THEATER ST. GALLEN (STUDIO)

«Ferdinand der Stier» – Kinderstück für Erzähler und Solo-Violine mit Silvia Rhode (Erzählerin) und Kai Widmer (Violine), Alain Ridout (Musik), Munro Leaf (Text), Christian Hettkamp (Szenische Einrichtung).  
071 242 06 06, kasse@theatersg.ch

#### SO, 22.5.16, 11 UHR, GARE DES ENFANTS BASEL

«Eine Prise Brise» – eine kleine Velotour ins Grüne in Hommage an Mauricio Kagel, Treffpunkt Eingang Gare du Nord mit eigenem Velo, Eintritt frei, Kollekte.  
061 271 75 03, garedesenfants@garedunord.ch